

# Adler erkämpfen sich in Unterzahl den Kirmespunkt

Kreisliga A: Aufsteiger SG Honigsessen/Katzwinkel schlägt auch Bezirksliga-Absteiger Rennerod und grüßt von der Tabellenspitze

Von Désirée Rumpel

**Region.** In der Kreisliga A Westertal/Sieg gibt es nach dem zweiten Spieltag bislang nur eine Mannschaft, die die maximale Punkteausbeute erzielt hat. Dass das der Aufsteiger aus Honigsessen und Katzwinkel sein würde, hätten aber wohl die wenigsten vermutet. Gleichziehen können da nur noch die SG Gebhardshainer Land und die Sportfreunde Schönstein, die ihr Duell erst am kommenden Mittwoch austragen.

## Spiel der Woche

**SSV Weyerbusch – SG 06 Betzdorf 1:2 (1:0).** Dem Spielverlauf nach zu urteilen, wären die meisten Trainer nach der Partie sicherlich angefahren gewesen. Lange Zeit mit 1:0 geführt, in der Schlussphase sogar in Überzahl, mit einem Mann mehr aber doch noch zwei Gegentreffer kassiert und am Ende mit leeren Händen dagestanden – SSV-Coach Ingo Neuhaus war aber dennoch zufrieden mit dem Auftritt seiner Elf. „Es war auf jeden Fall eine Reaktion auf letzte Woche. Die Mannschaft hat ein ganz anderes Gesicht gezeigt und 90 Minuten lang gefightet. Am Ende ließen die Kräfte nach, aber das war dennoch ein Schritt in die richtige Richtung“, lobte er die Moral seiner Jungs. Pascal Heil hatte nach rund einer halben Stunde das 1:0 erzielt (33.). SG-Trainer Mirkan Kasikci reagierte mit gleich vier Spielerwechseln kurz vor und kurz nach der Pause auf den Rückstand. Zunächst mussten die Gäste aber einen weiteren Rückschlag hinnehmen: Butrint Jashari sah wegen Nachtretens die Rote Karte (68.). Dennoch schafften es die Gäste das Spiel noch zu drehen – mit zwei Toren innerhalb von zwei Minuten durch Kenny Scherreiks (74.) und Güneý Yegin (76.).

**Weyerbusch:** Sobczak – Kollikowski, Ring (83. Streginski), Künstler, Schick, Abel (54. Esch), Eber (78. Katschek), Dielmann (64. Dielmann), Heynen, Heil, Simonis.  
**Betzdorf:** Stockschläder – Yegin, Spies, Becker, Stephan, Catariabyll, Milosevic, Mikael Kasikci (53. Jashari) Okehe (45. Merovci), Acevedo (56. Scherreiks), Sahin (45. Rübsamen 74. Gawenda).

**SV Niederfischbach – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 2:2 (1:2).** Der SV wollte die „Föschber“ Kirmes gerne mit einem Dreier feiern, hatte mit dem Absteiger aus Alpenrod allerdings auch einen starken Gegner zu Gast. Zunächst nährte Jan Schmidt die Hoffnung auf Punkte, als er schon in der dritten Minute auf 1:0 stellte. Danach zeigte die SG aber ihre spielerische Klasse und wendete zur Pause das Blatt. Die Neuzugänge Kevin Falk (27.) und Deniel Galas (41.) waren für die Gäste erfolgreich. In der 58. Minute dezimierten die Gastgeber sich dann selbst, Torschütze Schmidt sah wegen wiederholten Meckerns Gelb-Rot. Dadurch schien die Aussicht der Hausherren auf etwas Zählbares in weite Ferne gerückt. Das Gegenteil war aber der Fall, denn zu zehnt spielte der SV fast besser als zu elft. Die Gäste dagegen taten zu wenig, um den dritten Treffer nachzulügen und wurden dafür bestraft: Sven Bajorat glich fünf Minuten vor dem Ende aus.

**SG Rennerod/Irmtraut/Seck – SG Honigsessen/Katzwinkel 0:3 (0:2).** Der Aufsteiger ist nach zwei Spieltagen nicht nur angekommen in der neuen Klasse, er grüßt sogar von der Tabellenspitze. Beim Gastspiel beim Bezirksliga-Absteiger aus Rennerod legten die Gäste bereits in der fünften Minute durch Marco Karmann vor. Und der Tor-

jäger erhöhte auch in der 42. Minute mit einem sehenswerten Lupfer aus 30 Metern über Rennerods Keeper Joel Quast hinweg. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber den Druck. Davon ließen sich die Gäste aber nicht beirren, verteidigten gut und nutzten ihrerseits ihre Chancen. Mirko Weitershausen köppte nach einer Ecke zum 0:3 ein (65.). Dass beim Aufsteiger von der Nummer eins bis zur Nummer elf alles passte, zeigte kurz darauf Torhüter Simon Vieth. Er parierte einen Strafstoß von Nick Loewen (73.) und hielt auch in der Folge seinen Kasten sauber. „Die Mannschaft hat die taktischen Vorgaben super umgesetzt. Ich bin hochzufrieden“, freute sich SG-Coach Tarek Petri.

**DJK Friesenhagen – SG Herdorf 5:0 (3:0).** Die überraschende Niederlage in Schönstein zum Saisonauftakt eine Woche zuvor hat die DJK gut verdaut und ihr Heimspiel in souveräner Manier gewonnen. Zu keinem Zeitpunkt war der Sieg gegen die defensiv agierenden Herdorfer gefährdet, die selbst zu keinen nennenswerten Offensivaktionen kamen. Felix Jung (14., 29.) und Justin Hammer (32.) sorgten für die komfortable Pausenführung. Hüseyin Samurkas (63.) und Moritz Jung (79.) schraubten das Ergebnis im zweiten Durchgang in die Höhe.

**SG Gebhardshainer Land Steiner-oth/Dauersberg – SG Herschbach/Girkenroth/Salz 2:0 (0:0).** Die Gäste reisten nach dem gelungenen Saisonstart selbstbewusst an, den Hausherren dagegen war die Nervosität beim ersten Pflichtspiel anzumerken. Im ersten Abschnitt neutralisierten sich die Teams weitgehend im Mittelfeld. Ein Distanzschuss der Gäste senkte sich kurz vor der Pause noch auf



Weyerbuschs Kapitän Dominik Schick (am Ball) machte mit seinen Mitspielern im Spiel gegen Betzdorf (hier im Zweikampf Steven Catania-Byll) für das Empfinden ihres Trainers Ingo Neuhaus trotz Niederlage einen „Schritt in die richtige Richtung“.

Foto: Jogi

die Latte, es ging aber ohne Tore in die Kabine. Kurz nach dem Wiederaufbau fiel das 1:0 für die Hausherren durch Maurizio Puligheddu (51.). In der Folge versäumte es die Caglayan-Elf zunächst zu erhöhen, kam dann aber durch Robin Stockschläder doch zum 2:0 (73.). Unmittelbar zuvor hatten die Gäste jedoch eine Riesenchance zum Ausgleich, erneut war aber das Aluminium im Weg. In der Folge hatten die Hausherren eine Reihe guter Möglichkeiten, den Sack zuzumachen, die beste durch Robin Kastl, der vom Elfmeterpunkt aber nur den Außenposten traf (80.). In

der Schlussminute wäre fast der Anschlusstreffer gefallen, der sicherlich für eine brisante Nachspielzeit gesorgt hätte. Doch zum dritten Mal verhinderte die Latte den Torerfolg der Gäste.

**SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – VfB Niederdreisbach 2:1 (2:0).** Die SG fuhr einen verdienten Heimsieg ein, bei dem sie schon in der dritten Minute durch Benjamin Müller in Führung ging. Postwendend hatte der VfB die große Möglichkeit zum Ausgleich, traf aber nur den Pfosten. Im weiteren Verlauf hatten die Gäste

zwar mehr Spielanteile, agierten anders als noch beim 7:0-Auftakt-sieg gegen Weyerbusch vor dem Tor aber einfalllos. Anders die Hausherren, die ihre Chancen eiskalt nutzten. Kurz vor der Pause erhöhte Nico Pees auf 2:0 (42.). Im zweiten Abschnitt vergab die SG eine Großchance zum 3:0 und brachte sich dann selbst in Bedrängnis. Jannik Jakob Weber wurde nach einer Täglichkeit des Feldes verwiesen (62.), aber auch in Überzahl fand der VfB kein probates Mittel und kam lediglich noch zum Anschlusstreffer durch Sandro Josten (86.).

# Die Spielertrainer treffen im Derby zwischen Wissen II und Mittelhof

Kreisliga B: VfB-Reserve gewinnt mit 2:1 – Vizemeister SG Altenkirchen/Neitersen II sichert sich trotz viel Leerlauf drei Punkte gegen den VfL Hamm

**Region.** In der Fußball-Kreisliga B2 Westertal/Sieg sind drei Mannschaften noch ohne Punktverlust und führen die noch wenig aussagekräftige Tabelle an. Für den Absteiger VfL Hamm, die neu formierte SG Harbach und die SG Niedererbach läuft es bisher noch nicht.

**SG Altenkirchen/Neitersen II – VfL Hamm 1:0 (1:0).** Die SG mühte sich zu einem knappen Heimsieg. Dabei traf Rinat Seitz schon frühzeitig zum 1:0 (8.). In der Folge herrschte aber viel Leerlauf bei dem letztjährigen Vizemeister. Im zweiten Abschnitt spielten die Hausherren dann lange Zeit in Unterzahl. Raul Castro Dominguez hatte wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen (75.). Die Gäste erspielten sich in der Folge zwar Chancen, nutzten diese aber nicht, sodass die SG den knappen Vorsprung über die Zeit retten konnte.

**SV Niederfischbach II – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 4:0 (1:0).** Der Aufsteiger holt die ersten Punkte in der neuen Klasse und feiert pünktlich zur Kirmes in Niederfischbach einen ungefährdeten Heimsieg. Der SV bestimmte von Beginn an das Geschehen und ging durch Jonathan Zart in Führung (32.). Auch im zweiten Abschnitt waren die Kräfteverhältnisse im fair geführten Derby klar verteilt. Erneut Zart erhöhte kurz nach der Pause (50.). Lukas Rosenthal (62.) und Florian Gerhardus (78.) machten den Sack zu.

**SG Niederhausen/Niedererbach – FSV Kroppach 2:3 (0:2).** Der FSV erwischte einen Auftakt nach Maß. Kapitän Daniel Schneider brachte die Gäste frühzeitig per verwan-

deltem Foulelfmeter auf die Siegerstraße (3.). Die Hausherren hatten zwei Mal Pech im Abschluss und trafen nur Aluminium. Erneut Schneider erhöhte unmittelbar vor dem Pausentee (44.) für den FSV. In der zweiten Hälfte nahm die SG das Heft mehr und mehr in die Hand und kam durch Sergej Junker heran (60.). Sören stellte den alten Abstand jedoch wieder her (75.). Es dauerte aber nur drei Minuten, ehe Robin Hausmann für die SG abermals verkürzte. Da diese aber weitere Chancen liegen ließ, änderte sich an der Punkteverteilung nichts mehr. „Wir hatten gefühlt 80 %



Florian Gerhardt (im Hintergrund, hier im Kopfballduell mit Harbachs Florian Schmittchen) setzte beim 4:0-Sieg des SV Niederfischbach II den Schlussspunkt.

Foto: balu

Ballbesitz, haben aber unsere zahlreichen Chancen nicht genutzt“, resümierte SG-Trainer Fabian Held.

**SG Atzelgift/Nister – SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberder II 8:0 (3:0).** Die Hausherren fühlen sich nach dem Wechsel aus der B1-Stafel in der „neuen“ Klasse sichtlich wohl. Nach fünf Treffern in der Vorwoche taten sie gegen die chancenlosen Gäste, die keinen guten Tag erwischten hatten, unterstrichen die Gastgeber erneut ihre Offensivqualitäten. Philipp Hommel traf dreifach (18., 45., 55.), Tamas Major (45.+1, 65.) und Jonas Wisser (59., 82.) je zweifach und

Jens Weller einfach (78.).

**VfB Wissen II – SG Mittelhof/Niederhövels 2:1 (1:0).** Der VfB ging durch Spielertrainer Felix Bably früh in Führung. Danach war es ein ausgeglichenes Derby. Nach der Pause erhöhten die Gäste den Druck, dem der VfB aber standhielt und durch einen Konter nachlegte. Torschütze war erneut Bably (72.). In der Schlussphase brachte auf der anderen Seite Spielertrainer Michael Trautmann die SG heran. Die hektische Schlussphase überstanden die Gastgeber unbeschadet und freuen sich über den gelungenen Saisonstart.

**SG Gebhardshainer Land Steiner-oth-Dauersberg II – SG Bruchertseifen/Eichelhardt 2:1 (1:0).** Die erste Hälfte verlief über weite Strecken ausgeglichen mit einem leichten Chancenplus für die Hausherren. Eine davon nutzte Paul Hüsich zur 1:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste dann besser aus der Kabine und Andreas Krieger glich aus (55.). In die Drangphase der Bruchertseifer hinein fiel auf der anderen Seite das 2:1 durch Patou Kanzi (61.). Die Gäste hatten zuvor in der Entstehung sowohl ein Foulspiel gesehen als auch Abseits reklamiert. Der Treffer zählte aber und in Unterzahl (Rote Karte gegen Marvin Müller, Täglichkeit, 70.) schafften es die Gäste nicht mehr, den Rückstand wettzumachen.

**SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II – SG Honigsessen/Katzwinkel II 7:1 (2:0).** Nach der knappen Niederlage in letzter Minute am vergangenen Wochenende feierte die Malberger Reserve diesmal einen souveränen und un-

gefährdeten Heimsieg. Gegen den Aufsteiger, der eine komplette Hälfte in Unterzahl agierte (Gelb-Rote Karte gegen Noah Schwenk wegen Meckerns und Foulspiels, 45.+1), waren die Gastgeber in allen Belangen überlegen und schraubten das Ergebnis insbesondere in der Schlussviertelstunde in die Höhe. Die Tore: 1:0 Dominik Scholl (6.), 2:0 Tobias Henkel (18.), 3:0 Etienne Luca Gross (70.), 3:1 Mark Zentellini (73.), 4:1 Julian Molzberger (76.), 5:1, 6:1 Etienne Luca Gross (77., 83.), 7:1 Mirko Vanderliek.

## Kreisliga B 1

**TuS Bad Marienberg – SG Naurath/Mörten/Norken 2:1 (1:0).** Nach einer Niederlage zum Auftakt machte es der TuS Bad Marienberg gegen die SG Naurath/Mörten/Norken besser. „Nach einem guten Beginn verschlafen wir den Start in die zweite Hälfte ein wenig. Danach kamen wir jedoch wieder zurück ins Spiel und gingen als verdienter Sieger vom Platz“, analysierte TuS-Trainer Hansi Pörtner das Geschehen. Tore: 1:0 Daniel Siebel (25.), 1:1 Colin Mauer (67.), 1:2 Alex Moor (74.).

**SV Adler Derschen – SG Weitfeld II 1:0 (0:0).** Trotz eindeutiger Überlegenheit siegte Derschen am Ende nur knapp. „An unserer Leistung gibt es eigentlich bis auf die schlechte Chancenverwertung nichts auszusetzen. Wir hätten den Sack definitiv früher zumachen müssen“, erklärte SV-Trainer Sören Trippler nach dem Spiel. Tor: 1:0 Nicusor-Cosmin Toader (54.).

**Spfr Daaden – SG Alpenrod II 4:1 (1:1).** Nichts anbrennen ließen die Sportfreunde gegen die Reserve

der SG Alpenrod. „Wir waren eindeutig die bessere Mannschaft und hätten sogar noch höher gewinnen können“, fand Heimtrainer André Ermert. Tore: 1:0 Rinor Maxhuni (3.), 1:1 Dustin Schüler (32.), 2:1 Robin Wissler (74.), 3:1 Rinor Maxhuni (83.), 4:1 Furkan Celebi (86.). Rote Karten: Fabian Sohni (90.+5, Alpenrod) wegen groben Foulspiels und Tobias Salzer (90.+10, Alpenrod) wegen Beleidigung.

## Kreisliga B Nord Ww/Wied

**SG Feldkirchen/Hüllenberg – VfL Oberlahr-Flammersfeld 3:6 (2:2).** Nach dem 1:6 beim VfB Linz II hatte der Feldkirchener Abteilungsleiter Benedikt Stollhof eine Reaktion seiner Mannschaft gesehen: „Das war eine deutliche Leistungssteigerung, besonders in der ersten Halbzeit. Die Jungs wissen, dass sie in jedem Spiel 110 Prozent geben müssen. In der zweiten Hälfte sind die Kräfte geschwunden.“ Tore: 0:1 André Fischer (6.), 1:1 Jonas Bersch (20.), 2:1 Timo Meer (25.), 2:2 André Fischer (45.), 2:3 Ingo Feldt (56.), 3:3 Mirco Kerper (68., Eigentor), 3:4 Fabian Weibfels (71.), 3:5, 3:6 Ingo Feldt (79., 90.+2). Zuschauer: 50.

**SV Göllesheim – SG Neuwied 1:4 (1:2).** Göllesheims Abteilungsleiter Daniel Kessler hatte einen verdienten Erfolg der Gäste gesehen: „Das Ergebnis ist vielleicht ein ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen. Wir hatten sogar einen Tick mehr Spielanteile, Neuwied war aber in der Chancenverwertung wesentlich effektiver.“ Tore: 0:1 Yassin Ben Ghazale (16.), 1:1 Jakob Kut-scher (25.), 1:2 Noah Warmth (34.), 1:3 Dustin Hermanies (58.), 1:4 Yassin Ben Ghazale (75.). Zuschauer: 40. Désirée Rumpel